

Sicherheitsdatenblatt (SDB)

Antragsteller: IGO3D GmbH
Adresse: Vahrenwalder Str. 315 a, 30179 Hannover
Produktname: Plastikdrähte
Markenname: Maertz
Modellnummer: ABS-
Seriennummer: Nicht zutreffend
Ausgabedatum: 03. Juni 2024



MAERTZ

1. Produkt- und Firmenidentifikation

1.1 GHS-Produktidentifikator

Produktname: Plastikdrähte

1.2 Empfohlene Verwendung der Chemikalie und Beschränkungen der Verwendung

Empfohlene Verwendung: keine Daten verfügbar.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten des Sicherheitsdatenblatts

Hersteller: IGO3D GmbH
Adresse: Vahrenwalder Str. 315 a, 30179 Hannover
Postleitzahl: Nicht zutreffend
Telefon: 0511 8988870
FAX: Nicht zutreffend
E-Mail: Sales@igo3d.com

2. Gefahrenidentifikation

2.1 Einstufung der Substanz oder des Gemisches

Nicht eingestuft

2.2 GHS-Kennzeichnungselemente, einschließlich Vorsichtsmaßnahmen

Piktogramm(e): Kein Symbol
Signalwort: Kein Signalwort
Gefahrenhinweis(e): keine
Vorsichtshinweis(e) - Prävention: keine
Vorsichtshinweis(e) - Reaktion: keine
Vorsichtshinweis(e) - Lagerung: keine
Vorsichtshinweis(e) - Entsorgung: keine

2.3 Sonstige Gefahren, die nicht zu einer Einstufung führen

Keine Daten verfügbar.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemischer Name	CAS-Nummer	EG-Nummer	Konzentration
Polymilchsäure	26023-30-3	-	100%

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Bei Einatmen

Das Opfer an die frische Luft bringen. Wenn das Atmen schwerfällt, Sauerstoff geben. Wenn das Opfer nicht atmet, künstliche Beatmung durchführen und sofort einen Arzt konsultieren. Keine Mund-zu-Mund-Beatmung durchführen, wenn das Opfer die Chemikalie verschluckt oder eingeatmet hat.

Bei Hautkontakt

Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen. Mit Seife und viel Wasser abwaschen. Einen Arzt konsultieren.

Bei Augenkontakt

Mindestens 15 Minuten lang mit reinem Wasser ausspülen. Einen Arzt konsultieren.

Bei Verschlucken

Mund mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Sofort einen Arzt oder ein Giftinformationszentrum anrufen.

4.2 Wichtigste Symptome und Auswirkungen, akut und verzögert

Keine Informationen verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Daten verfügbar.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Geeignete Löschmittel

Trockene Chemikalien, Kohlendioxid oder alkoholbeständiger Schaum verwenden.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine Daten verfügbar.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Bei Bedarf selbstständiges Atemschutzgerät tragen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Persönliche Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Staubbildung vermeiden. Kontakt mit Nebel, Gas oder Dämpfen vermeiden. Haut- und Augenkontakt vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Chemikalienundurchlässige Handschuhe tragen. Für ausreichende Belüftung sorgen. Zündquellen entfernen. Personal in sichere Bereiche evakuieren. Personen von der Leckage oder dem Verschüttungsbereich fernhalten und auf die Luv-Seite bringen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies sicher möglich ist. Das Eindringen der Chemikalie in Abflüsse vermeiden. Eine Freisetzung in die Umwelt muss vermieden werden.

****6.3 Methoden**

und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Sammeln und zur Entsorgung arrangieren. Die Chemikalie in geeigneten und verschlossenen Behältern zur Entsorgung aufbewahren. Alle Zündquellen entfernen. Funkensichere Werkzeuge und explosionsgeschützte Ausrüstung verwenden. Haftendes oder gesammeltes Material sollte umgehend gemäß den geltenden Gesetzen und Vorschriften entsorgt werden.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

An einem gut belüfteten Ort handhaben. Geeignete Schutzkleidung tragen. Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Staubbildung und Aerosole vermeiden. Funkensichere Werkzeuge verwenden. Vor elektrostatischen Entladungen schützen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Den Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren. Getrennt von Lebensmittelbehältern oder unverträglichen Materialien lagern.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

8.1 Kontrollparameter

Berufliche Expositionsgrenzwerte: keine Daten verfügbar.

Biologische Grenzwerte: keine Daten verfügbar.

8.2 Geeignete technische Kontrollmaßnahmen

Für ausreichende Belüftung sorgen. Gemäß den guten industriellen Hygienestandards und Sicherheitspraktiken handhaben. Notausgänge und Risikobeseitigungsbereiche einrichten.

8.3 Individuelle Schutzmaßnahmen, wie persönliche Schutzausrüstung (PSA)

Augen-/Gesichtsschutz

Dicht sitzende Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166 (EU) oder NIOSH (US) tragen.

Hautschutz

Feuer-/flammenbeständige und undurchlässige Kleidung tragen. Handschuhe verwenden. Handschuhe vor Gebrauch überprüfen. Hände waschen und trocknen. Die ausgewählten Schutzhandschuhe müssen die Anforderungen der EU-Richtlinie 89/686/EWG und der daraus abgeleiteten Norm EN 374 erfüllen.

Atemschutz

Wenn die Expositionsgrenzwerte überschritten werden oder Reizungen oder andere Symptome auftreten, eine Vollmaske verwenden.

Thermische Gefahren

Keine Daten verfügbar.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Informationen zu grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand	Fest
Geruch	Geruchlos
Schmelz-/Gefrierpunkt	130 ~ 180°C
Siedepunkt	keine Daten verfügbar
Entflammbarkeit	keine Daten verfügbar
Explosionsgrenzen	keine Daten verfügbar
Flammpunkt	keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur	> 230°C
Zersetzungstemperatur	keine Daten verfügbar
pH-Wert	keine Daten verfügbar
Kinematische Viskosität	keine Daten verfügbar
Löslichkeit	keine Daten verfügbar
Dampfdruck	0.0±1.0 mm Hg bei 25°C
Dichte	1.2-1.3 g/cm ³
Wasserlöslichkeit	Unlöslich in Wasser
Zündtemperatur	keine Daten verfügbar

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine Daten verfügbar.

10.2 Chemische Stabilität

Keine Daten verfügbar.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Daten verfügbar.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine Daten verfügbar.

10.5 Unverträgliche Materialien

Keine Daten verfügbar.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Daten verfügbar.

11. Toxikologische Informationen

11.1 Informationen zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Oral: keine Daten verfügbar.

Einatmen: keine Daten verfügbar.

Dermal: keine Daten verfügbar.

Hautkorrosion/-reizung

Keine Daten verfügbar.

Schwere Augenschäden/-reizung

Keine Daten verfügbar.

Hautsensibilisierung

Keine Daten verfügbar.

Mutagenität in Keimzellen

Keine Daten verfügbar.

Karzinogenität

Keine Daten verfügbar.

Reproduktionstoxizität

Keine Daten verfügbar.

STOT bei einmaliger Exposition

Keine Daten verfügbar.

STOT bei wiederholter Exposition

Keine Daten verfügbar.

Aspirationsgefahr

Keine Daten verfügbar.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Toxizität für Fische: keine Daten verfügbar.

Toxizität für Daphnien und andere wasserbewohnende Invertebraten: keine Daten verfügbar.

Toxizität für Algen: keine Daten verfügbar.

Toxizität für Mikroorganismen: keine Daten verfügbar.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar.

12.5 Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Entsorgungsmethoden

Produkt

Das Material kann durch Entfernung zu einer lizenzierten Chemikalienvernichtungsanlage oder durch kontrollierte Verbrennung mit Rauchgasreinigung entsorgt werden. Wasser, Lebensmittel, Futtermittel oder Saatgut durch Lagerung oder Entsorgung nicht verunreinigen. Nicht in Abwassersysteme einleiten.

Kontaminierte Verpackungen

Behälter können dreifach gespült (oder äquivalent) und zum Recycling oder zur Wiederaufbereitung angeboten werden. Alternativ kann die Verpackung durchstochen werden, um sie für andere Zwecke unbrauchbar zu machen, und dann in einer Deponie entsorgt werden. Kontrollierte Verbrennung mit Rauchgasreinigung ist für brennbare Verpackungsmaterialien möglich.

14. Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

ADR/RID: Nicht gefährliche Güter.

IMDG: Nicht gefährliche Güter.

IATA: Nicht gefährliche Güter.

14.2 UN-Versandbezeichnung

ADR/RID: unbekannt

IMDG: unbekannt

IATA: Nicht gefährliche Güter.

14.3 Transportgefahrenklasse(n)

ADR/RID: Nicht gefährliche Güter.

IMDG: Nicht gefährliche Güter.

IATA: Nicht gefährliche Güter.

14.4 Verpackungsgruppe, falls zutreffend

ADR/RID: Nicht gefährliche Güter.

IMDG: Nicht gefährliche Güter.

IATA: Nicht gefährliche Güter.

14.5 Umweltgefahren

ADR/RID: Nein.

IMDG: Nein.

IATA: Nein.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Benutzer

Keine Daten verfügbar.

14.7 Transport in großen Mengen gemäß Anhang II von MARPOL 73/78 und dem IBC-Code

Keine Daten verfügbar.

15. Rechtsvorschriften

Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltvorschriften, die speziell für das Produkt gelten

Europäisches Verzeichnis der vorhandenen kommerziellen chemischen Substanzen (EINECS):
Nicht gelistet.

EC-Verzeichnis: Nicht gelistet.

US-Toxic Substances Control Act (TSCA) Verzeichnis: Gelistet.

China-Katalog der gefährlichen Chemikalien 2015: Nicht gelistet.

Philippinen-Verzeichnis der Chemikalien und chemischen Substanzen (PICCS): Gelistet.

Vietnam Nationales Chemikalienverzeichnis: Gelistet.

Chinesisches Chemikalienverzeichnis der vorhandenen chemischen Substanzen (China
IECSC): Gelistet.

Koreanisches Verzeichnis der vorhandenen Chemikalien (KECL): Gelistet.

16. Sonstige Informationen

Abkürzungen und Akronyme

CAS: Chemical Abstracts Service

ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße

RID: Ordnung über die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter

IMDG: Internationales Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter zur See

IATA: Internationale Lufttransportvereinigung

TWA: Zeitlich gewichteter Durchschnitt

STEL: Kurzfristiger Expositionsgrenzwert

LC50: Letale Konzentration 50%

LD50: Letale Dosis 50%

EC50: Effektive Konzentration 50%

Die obigen Informationen basieren auf den uns vorliegenden Daten und werden nach unserem besten Wissen zum Zeitpunkt der Erstellung des Dokuments als korrekt erachtet. Da diese Informationen unter Bedingungen angewendet werden können, die außerhalb unserer Kontrolle liegen und mit denen wir möglicherweise nicht vertraut sind, sowie aufgrund von Daten, die nach dem Erstellungsdatum verfügbar gemacht wurden und Änderungen der Informationen nahelegen könnten, übernehmen wir keine Verantwortung für die Ergebnisse ihrer Verwendung. Diese Informationen werden unter der Bedingung zur Verfügung gestellt, dass die empfangende Person selbst feststellt, ob das Material für den jeweiligen Zweck geeignet ist